

# Robert Ruhier

Autor(en): **Schmidlin, Lorenz**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(1997)**

Heft 47

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Patient im Alltag» die Broschüre «Positiv leben mit Parkinson» von Dr. Martin Ochsner erschienen.

- Am Parkinson-Tag vom 11. April 1997 haben die Selbsthilfegruppen einen Grosseinsatz geleistet und mit dem Verkauf von über 8000 Holztulpen rund 30 000 Franken zugunsten der Parkinson-Forschung erarbeitet. In allen Sprachregionen und an den Universitätskliniken der Schweiz haben zu diesem Anlass Informationsveranstaltungen stattgefunden, die jeweils von 150 bis 200 Interessierten besucht worden sind. Der Einladung ins Tinguely-Museum in Basel folgten ebenfalls rund 200 Mitglieder der Vereinigung. Seit dem 11. April ist die Parkinsonvereinigung zudem mit einer (bereits rege abgefragten) Homepage im Internet vertreten und verfügt über eine eigene E-Mail-Adresse. (*Die Angaben sind im Impressum des Mitteilungsblattes publiziert.* Red.)

Lydia Schiratzki unterbreitete der Versammlung zudem erste Vorschläge für die Gestaltung des nächsten internationalen Parkinson-Tages vom 11. April 1998, der auf den Kar Samstag fallen wird. Für die Vorwoche steht bereits die Durchführung eines deutschsprachigen Symposiums in der Ostschweiz zur Diskussion; für die Ostertage könnte die Durchführung von Benefizkonzerten ins Auge gefasst werden.

Ein Aufruf richtete sie sodann an alle Betroffenen, sich an der neuen Aktion «Parkinsonpatienten helfen Parkinsonpatienten» zu beteiligen. Im Mitteilungsblatt soll mit einem «Briefkasten» Gelegenheit geboten werden, eigenes Wissen (z.B. über Versicherungsfragen, Hilfsmittel, Erfahrungen beim Reisen usw.) weiterzugeben oder mit gezielten Fragen Auskünfte zu erbitten.

### Einstimmig gutgeheissen...

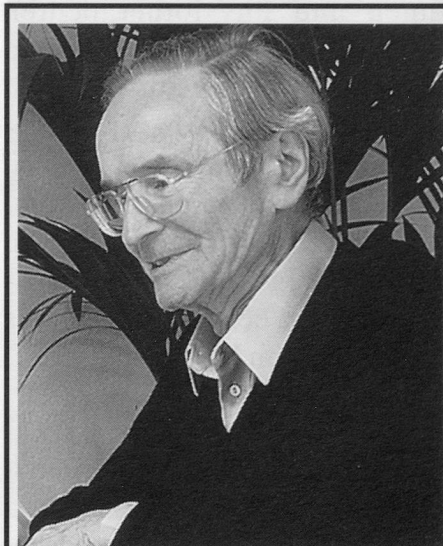
wurden das Protokoll der vorjährigen Mitgliederversammlung und der Jahresbericht 1996 sowie die von *Zentralkassier Kurt Addor* kommentierte Jahresrechnung 1996. Auf Vorschlag des Vorstandes wurde der Ertragsüberschuss von 36 393 Franken dem Eigenkapital zugewiesen.

Auch das Budget 1997 fand die ungeteilte Zustimmung der Versammelten. Da es bei vorsichtiger Kalkulation mit einem Aufwandüberschuss von 68 000 Franken rechnet, rief der Präsident die Versammelten einmal mehr dringend dazu auf, die Schweizerische Parkinsonvereinigung in der schwierigen Aufgabe der Mittelbeschaffung aktiv zu unterstützen. Legate, Gönner, Erhöhung der Mitgliederzahl und Einkünfte aus Benefizveranstaltungen waren Stichworte, die Dr. Schmidlin dabei hervorhob. All jenen, die im Berichtsjahr mitgeholfen haben, das Spendenergebnis auf ansprechendem Niveau zu halten, dankte er mit warmen Worten für ihre Solidarität gegenüber der Schweizerischen Parkinsonvereinigung, den Parkinsonpatienten und ihren Angehörigen.

### Mit Applaus gewählt

Die bisherigen Vorstandsmitglieder und Rechnungsrevisoren wurden einstimmig für zwei Jahre wiedergewählt. Der amtierende Präsident allerdings stellt sich nur noch für ein Jahr zur Verfügung. An seine Stelle wurde bereits jetzt mit viel Applaus *Dr. Bruno Laube*, Betriebswirtschaftler und Mitglied der Geschäftsleitung der Schweizerischen Rückversicherungs-Anstalt, Zürich, gewählt. Er wird das Präsidium an der nächsten Mitgliederversammlung antreten.

Neu in den Vorstand gewählt wurde als Vertreterin der Physiotherapeu-



### † Robert Ruhier

Am 31. Mai 1997 ist unser früheres Vorstandsmitglied Robert Ruhier im Alter von 77 Jahren gestorben. Herr Ruhier gehörte von der Gründung unserer Vereinigung im Jahre 1985 bis 1993 dem Vorstand an und übte von 1987 bis 1993 das Amt des Zentralkassiers im Vorstand aus.

Wir trauern um einen liebenswürdigen Menschen, der viel von seiner persönlichen Zeit in den Dienst der Allgemeinheit und ganz besonders der parkinsonkranken Menschen gestellt hat. Selbst von dieser Krankheit befallen, hat er ein vorbildlich positives Beispiel gegeben, wie man mit einem chronischen Leiden leben kann.

Robert Ruhier war für die Schweizerische Parkinsonvereinigung eine grosse Stütze. Dafür gebührt ihm unser Dank und unsere grosse Anerkennung. Seiner Frau und seinen Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus. Wir werden Herrn Ruhier in guter und dankbarer Erinnerung behalten.

Schweizerische Parkinsonvereinigung

*Dr. Lorenz Schmidlin, Präsident*